



An den Leser.

Dochgeneigter Leser / zu Verfertigung dies
 ses Feldmessungs Entwurffs / haben mich
 nachfolgende Ursachen angetrieben: Erst-
 lich weiln bey vielen Steuer-Revisionibus, dar-
 bey ich öfters gebraucht worden / die grosse Un-
 richtigkeit der Acker observiret, da in manchen
 Gluhr der Acker beyrn Dorffe 160 der so besser
 hinaus und nicht in so guter Lage gelegen höher /
 und der allergeringste wohl mit 210 Ruthen und
 also mit 50 Ruthen höher belegt gewesen / welchs
 doch nicht seyn soll; denn zu weiln aus dieser Un-
 richtigkeit viel Irrungen und Streitigkeiten her-
 kommen. Vorß andere hat nicht unbillich mich
 die grosse Beliebung der einfältigen Jugend dar-
 hin bracht / welche gesehen / wie theils sich des
 Feldmessens unterfangen / und doch weder lesen /
 schreiben noch rechnen können / sondern einig und
 allein ihre Messung durch Sinnes Schätzung /
 Schritt und Kerphölker / welches sich bey Böha-
 ren und Triangel , geschweige anderer Stücke
 nicht